

# Zeitschnitte 1999 – 2003

## Europäisierung der Gleichstellung – von „Bologna“ und „Gender Mainstreaming“

„Elf Jahre sind viel im Leben eines Menschen, für Fortschritte an Hochschulen sind sie wenig.“

„Mühlenbruch, die...als Synonym für die BuKoF stand wie Alice Schwarzer für Emma“ (zwd)

**Autonomie der Hochschulen – Nutzen für die Gleichstellung**

Dokumentation der 11. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)

Universität Rostock  
27.09. - 29.09.1999

Dringlichkeitsbeschluss zum Fachprogramm „Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“ des BMBF: Das Volumen soll aufgestockt werden.

**13.**

JAHRESTAGUNG DER FRAUENBEAUFTRAGTEN UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN HOCHSCHULEN

26. – 28. SEPTEMBER 2001 IN BONN

Beschluss zur Double-Career-Problematik: Hochschulen und Bundesländer sollen aktiv nach Lösungen suchen.

Die BuKoF fordert von BMBF und Statistischem Bundesamt ein geschlechtsspezifisches Ausweisen von statistischen Daten.

Die BuKoF fordert die Fortsetzung und Verstetigung der „Internationalen Frauuniversität – ifu“.

Das EU-Projekt „Alles was Recht ist“ zur Entgeltdiskriminierung von Hochschulsekretärinnen wird vorgestellt.

Studiengebühren, HWP und die Dienstrechtsreform werden behandelt.

Die BuKoF verabschiedet eine Resolution zur weltpolitischen Lage nach dem 11.9.

Die BuKoF will den Frauenanteil an den Hochschulen notfalls über Quoten anheben lassen.

Die BuKoF fordert einen bundeseinheitlichen Tarifvertrag Hochschulen.

Neue Medien in der Frauenförderung werden vorgestellt und diskutiert.

Die BuKoF fordert ein Sonderprogramm zur Einrichtung von Juniorprofessuren für Frauen.

Das Total E-Quality-Zertifikat wird vorgestellt.

Instrumente des Gleichstellungscontrollings werden vorgestellt und diskutiert.

**BUKoF**

Dokumentation der 12. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)

Unternehmen Hochschule – Gleichstellung als Managementaufgabe

20. bis 22. September 2000 TU-Berlin

Eine neue Satzung wird verabschiedet, die BuKoF will sich als gemeinnütziger eingetragener Verein etablieren. Eine Geschäftsordnung und eine Wahlordnung werden beschlossen.

Ansätze einer geschlechtergerechten Personal- und Organisationsentwicklung werden diskutiert.

Diskussion zur Dienstrechtsreform: Der Frauenanteil an den Juniorprofessuren ist zu gering.

Die BuKoF fordert die Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen nach der Elternzeit.

**BUKoF**

Dokumentation der 14. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen

Wissenschaft - Organisation - Gleichstellung: Österreich - Schweiz - Deutschland

3. - 5. September 2002 in Tutzing

„Fehlanzeige bei gender mainstreaming in den Entwicklungsperspektiven des europäischen Hochschulraums“

**BUKoF**

**Europäisierung der Gleichstellung**

**Bologna-Prozess**

–

**Hochschulstrukturen**

–

**Forschungspolitik**

Dokumentation der 15. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen

26. – 28. September 2003  
Eltville / Rhein

Die BuKoF setzt sich mit der Gleichstellungspolitik der Europäischen Union auseinander.

Die BuKoF fordert Gender als Qualitätsmerkmal bei der Akkreditierung von neuen Studiengängen.

Die Auswirkungen der neuen Studienstrukturen mit Bachelor und Master werden beleuchtet, u.a. im Hinblick auf Frauen- und Geschlechterforschung.

